

150 Berufe stellen sich vor

Große Informationsveranstaltung des Berufskollegs Niederberg.
Hunderte Jugendliche, oft in Elternbegleitung, suchen nach dem Jobs fürs Leben

Von Dennis Hirche

Es war eng im Berufskolleg Niederberg: Bei der siebten Berufsinformationsveranstaltung herrschte wieder großer Andrang an der Langenberger Straße. Hunderte Kinder und Jugendliche, vielfach in Begleitung ihrer Eltern, nutzten die Gelegenheit, sich umfassend über eine Vielzahl möglicher Berufsbilder zu informieren.

Den ganzen Nachmittag über hatte das Berufskolleg seine Tore auch wieder für interessierte Besucher aus anderen umliegenden

Schulen geöffnet. An circa 120 Ständen wurden knapp 150 Ausbildungsberufe und Studiengänge fachkundig präsentiert.

Die Studiendirektoren Reinhard Schulze Neuhoff (a.D.) und Christian Hoppe freuten sich über den regen Zulauf und standen als Organisatoren für sämtliche Fragen rund um die Veranstaltung mit Rat und Tat zur Stelle. Schulze Neuhoff, der die Berufsinformationsveranstaltung ursprünglich ins Leben gerufen hatte, lobte das große Engagement der Aussteller und betonte die inhaltlich breite Aufstel-

lung der Veranstaltung.

Ein großes Spektrum an kaufmännischen Ausbildungsberufen, wie beispielsweise Automobil-, Bank-, Einzelhandels-, Groß- und Außenhandels-, Industrie- oder Immobilienkaufmann/kauffrau, fanden das rege Interesse der Besucher. Auch die verschiedenen Stände mit handwerklichem oder Facharbeitsschwerpunkt, unter anderem aus der Automobil- oder Metallindustrie aber auch aus dem Garten- und Landschaftsbau, konnten zahlreiche Interessenten verzeichnen.

Lutz Fischer vom Landesverband Gartenbau NRW dazu: „Es ist einfach toll, den Schülern Informationen geben zu können, denn viele Jugendliche haben leider keine sonderlich konkreten Vorstellungen von den Berufstätigkeiten allein aus unserem Bereich. Daher sind wir dem Berufskolleg Niederberg auch sehr verbunden, dass uns hier jedes Jahr ein Forum für die wichtige Öffentlichkeitsarbeit zu unseren Ausbildungsangeboten eingeräumt wird.“

Andrang bei der Bundeswehr

Neben Berufen und Studiengängen aus den Tätigkeitsfeldern Pädagogik und Soziales, Medizin und Pharmazie, Jura, Kunst und Musik, der IT-Branche sowie den unterschiedlichen behördlichen Verwaltungsebenen von Stadt und Land konnten sich auch viele einzelne Firmen und Unternehmensgruppen mit ihren divergierenden Profilen den neugierigen Besuchern präsentieren.

„Die Infostände der Bundeswehr und Bundespolizei sind jedes Jahr derartig nachgefragt, dass wir die Stände – aufgrund des massiven Besucherandranges – schon räumlich an verschiedene Ecken legen mussten“, sagte Schulze Neuhoff.



An 120 Ständen konnten sich die jungen Leute über mögliche Ausbildungsberufe und Studiengänge informieren.

FOTO: HEINZ-WERNER RIECK

1800 Schüler am Berufskolleg

■ Das **Berufskolleg Niederberg** bietet die Möglichkeit, in **29 Bildungsgängen** in den Bereichen Technik (Elektrotechnik, Mechanik und Maschinenbau) sowie Wirtschaft und Verwaltung qualitativ hochwertige Bildung, Berufsausbildung und Weiterbildung zu erfahren.

■ Rund **1800 Schülerinnen** und Schüler sowie Studierende besuchen das Kolleg.